

Regierungsratsbeschluss

vom 16. August 2005

Nr. 2005/1707

Wahl der Staatsvertretung in die Stiftung Albert Grütter-Schlatter zur Ergänzung des solothurnischen Naturschutzfonds für die Amtsperiode 2005 - 2009

1. Erwägungen

Unter dem Namen „Stiftung Albert Grütter-Schlatter zur Ergänzung des solothurnischen Naturschutzfonds“ besteht mit Sitz in Solothurn eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff ZGB. Die 1976 gegründete Stiftung bezweckt, als Ergänzungsfonds in gleicher Weise wie der Natur- und Heimatschutzfonds der Erhaltung der Natur zu dienen.

Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Ihm gehören an:

- Eine Vertretung der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn
- Eine Vertretung des kantonalen Bau- und Justizdepartementes
- Der jeweilige kantonale Beauftragte für Naturschutz.

2. Beschluss

2.1 Gestützt auf Artikel 82 Bst. e) der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 und den Regierungsratsbeschluss Nr. 2005/545 vom 1. März 2005 über die Wahlen in die Kommissionen werden in den Stiftungsrat der Stiftung Albert Grütter-Schlatter zur Ergänzung des solothurnischen Naturschutzfonds für die Amtsperiode 2005 – 2009 von Amtes wegen gewählt:

- Barbara Röthlisberger, Leiterin Administration des Bau- und Justizdepartementes
- Hans Bienz, Leiter der Abteilung Natur und Landschaft im Amt für Raumplanung.

2.2 Die Interessenwahrung richtet sich nach dem Pflichtenheft des Bau- und Justizdepartementes vom 17. April 2001.

K. Schwaller

Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement

Bau- und Justizdepartement, Barbara Röhliberger, Leiterin Administration

Amt für Raumplanung (Ci)

Amt für Raumplanung, Hans Bienz, Abteilung Natur und Landschaft

Personalamt (2)

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Departement des Innern, Berufliche Vorsorge / Stiftungsaufsicht

Staatskanzlei (2, Stu, Ste)

Dr. Rudolf Tschumi, Präsident des Stiftungsrates, Alpenstrasse 2, 4573 Lohn-Ammannsegg

Handelsregisteramt des Kantons Solothurn, Wengimattstrasse 2, 4710 Balsthal